

Gewinnen Sie 300 Mark



CHIP-Leser dürften keine Probleme haben, das Lösungswort des August-Rätsels herauszufinden. Ein Tip der Redaktion: Das Lösungswort beschreibt diesmal einen Universalfreund, der so manches leichtermacht.

Nahezu unbemerkt schleicht er sich langsam in unser aller Leben ein. Wer die richtigen Buchstaben in die sieben farbig markierten Kästchen schreibt, hat gute Chancen, 300 Mark von CHIP zu gewinnen und damit vielleicht

seinen nächsten Einkaufsbummel zugunsten des eigenen Computers zu finanzieren. Schließlich wissen Sie selbst am besten, was Sie für Ihre Arbeit oder für den richtigen Spielspaß am Rechner benötigen.

So nehmen Sie teil:

Schicken Sie eine Postkarte mit Lösungswort und Absender bis zum 28. August 1996 an:

Vogel Verlag und Druck
Redaktion CHIP
August-Rätsel
Postfach 20 20 41
80020 München

Mitmachen können alle CHIP-Leser. Ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Vogel Verlags und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. In der November-Ausgabe 1996 wird der Gewinner bekanntgegeben.

Das Lösungswort des Mai-Kreuzworträtsels lautete: **Hotline**

Der Gewinner: **Thomas Schuhmann aus 97074 Würzburg** gewann 300 Mark.

Auflösung vom
Compuzzle Mai 1996

Helmut Huber aus 35644 Hohenahr schrieb ein Programm in Quickbasic 4.5. Er fand die minimale Anzahl an Münzen, um mit höchstens zwei alle Beträge bis 100 Pfennig bezahlen zu können: 1, 3, 4, 9, 16, 20, 25, 30, 34, 39, 41, 46, 47, 49 und 50.

Firmengründer v. Borland	kurz für Hardware-Interrupt	Programmierersprache v. Sun	Prozessortyp mit großem Befehlssatz	Zip-Drivemanager mit 1 GB Kapazität	Prozessorstatusflag	MIDI-Ausgang	Gerätetreiber-Endung	Basic-Befehl „zeichne Punkt“
verliehtes Virusprogramm	engl. Abk.: direkter Speicherzugriff	Adressierungsmethode f. mehr HD-Sektoren	Adapter f. analoge Geräte am SDN/Abk.	Extension von Hilfedateien	Mode 4 schafft bis zu 16,6 MB/s	Abk. f. eine Benutzeroberfläche von OS/2	16-Bit-Befehl mag er nicht (2. Wort)	amerik. Verband d. Halbleiterhersteller
0 7 0 = 0 0 7 1 = 0 1 7 0 = 0 1 7 1 = 1	Strukturinformation (u. a. Datei) (deutsch)	kurze Zeitspanne	Archivdatei-Endung	Internet-Protokoll (PPP-Vorgänger)	Menü, das nach oben aufklappt	Abk. für lokales Netzwerk	jap. Strategiespielhersteller	„506“-HD-Controller in älteren PCs
Datenweg (direkter Speicherzugriff)	Exportformat b. DTP-Programmen	wichtiger Rohstoff beim IC-Bau (Sym.)	Talk Mode: „bis bald“	Kontra, „Hirsch, Elch, Scotch“	Abk. für einseitige Disketten	MIDI-Eingang	Kfz.-Kennzeichen v. Kaiserslautern	math. C-Funktion (Bessel)
entwarf teuerstes Spielprog. (Vorname)	ESC/P kam von d. Druckerhersteller			liefert den akt. Tastaturcode (Basic)		Objektcode mit Libraries verbinden		CompuServe-Befehl
kurz für Buchhaltungsprogramm								

Lösungswort

Compuzzle August 1996

CHIP-Leser Günter Ziebell aus Schulzendorf schickte dieses Compuzzle:

Olympische Spiele in Atlanta – das begeistert auch Tom und seinen Freund Klaus. Fieberhaft verfolgen die beiden am Fernseher die Wettkämpfe. Ihr Interesse gilt besonders dem Rudern. Vom Einer bis zum Achter – es ist eine Augenweide, wie die Boote durchs Wasser gleiten. Besonders elegant wirkt der Achter.

Nach dem Zieldurchlauf knipst Tom die Flimmerkiste aus. „Zeit für was Erfrischendes“, meint er und holt Eis aus dem Kühlschrank. „Apropos Achter“, sinniert Klaus, „mir gehen dabei die Primzahlen einfach nicht aus dem Kopf.“ „Was haben die Primzahlen denn mit der Zahl 8 zu tun?“ fragt Tom. „Bei meiner

Aufgabe sitzen anfangs auch acht in einem Boot. Ob später auch noch, weiß ich nicht.“ Tom wird neugierig: „Erzähl mal, vielleicht kann ich dir helfen.“

„Zwischen 11 und 40 gibt es acht Primzahlen, nämlich 11, 13, 17, 19, 23, 29, 31 und 37. Im nächsten gleich großen Intervall von 41 bis 70 stehen die Primzahlen an den exakt entsprechenden Stellen, nur die 49 ist keine Primzahl. Ein Dreißiger-Intervall weiter (71–100) wieder das gleiche Bild, aber hier sind 77 und 91 keine Primzahlen. Je größer die Zahlen werden, desto seltener kommen Primzahlen vor.“ „Wo steckt das Problem?“ unterbricht ihn Tom. „Obwohl Primzahlen nach oben hin immer seltener werden, können doch noch acht Prim-

zahlen in Drei-Dekaden-Intervallen auftreten. Welches ist aber das nächstgrößere Dreißiger-Intervall, und wie lauten die Primzahlen?“ Tom ist erst mal ratlos: „So auf Anhieb kann ich dir nicht helfen. Gib mir ein wenig Zeit. Ich versuche, mit meinem PC die Lösung zu finden.“

Können Sie Tom helfen, den gesuchten ersten Primzahlen-Achter zu finden? CHIP interessiert sich neben der Lösung auch für Ihr Programmlisting. Notieren Sie ebenfalls die Laufzeit des Programms und den Rechner- und Rechner-Typ. Schicken Sie bitte alles bis spätestens 28. August 1996 an die Redaktion. CHIP honoriert den interessantesten Lösungsvorschlag mit 50 Mark. Die Auflösung erfolgt in der November-Ausgabe.